



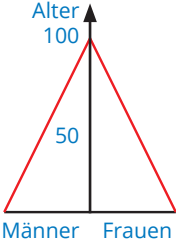
# Fachbegriffe der Demographie

Unterrichtsfach	Geographie und Wirtschaftskunde
Schulstufe	• 9 (AHS und BHS)
Thema	• Bevölkerung global – Einstieg
Fachliche Vorkenntnisse	–
Sprachliche Kompetenzen	• Wissen sprachlich darstellen können • Grundbegriffe zur Demographie inhaltlich erfassen können
Zeitbedarf	• 1 Unterrichtseinheit à 50 Min. (mit Nachbesprechung/Auflösung)
Material- & Medienbedarf	• Vorlagen für Domino und Memory
Methodisch-didaktische Hinweise	• Sozialformen: Unterrichtsgespräch, Einzelarbeit, Partner/Gruppenarbeit • Methodische Tools: Glossar, Domino, Memory • Das Domino ist etwas einfacher als das Memory. • Als Reflexionsübung kann aus dem Glossar auch eine Zuordnungsübung gemacht werden, indem man die Fachbegriffe anders reiht und sie mit den passenden Erklärungen/Definitionen verbinden lässt. • Das mit dem Open Ressource Tool getkahoo.com eigens erstellte Online-Quiz „Demographie & Co“ bietet eine zusätzliche Möglichkeit zur Wiederholung der verwendeten Fachbegriffe. Es kann von allen Schüler/innen mit ihren Smartphones gespielt werden.
Quellen	–
Ersteller	Stefan Lamprechter



# Fachbegriffe der Demographie

## Glossar

die Geburtenrate	Um die Anzahl der Geburten in unterschiedlichen Ländern vergleichen zu können, wird ausgerechnet, wie viele Geburten auf 1000 Menschen kommen.
die Sterberate	Um die Anzahl der Sterbefälle in unterschiedlichen Ländern vergleichen zu können, wird hier gezählt, wie viele Menschen von einer Gruppe von 1000 Personen in einem Jahr sterben.
die Fertilität	Darunter versteht man die Anzahl der Kinder, die eine Frau im Laufe ihres Lebens wahrscheinlich hat. In Österreich sind das zurzeit ein bisschen über 1,4 Kinder pro Frau.
die Emigration	So nennt man das, wenn Menschen aus ihrem Heimatland wegziehen.
die Immigration	So nennt man das, wenn Menschen in ein anderes Land ziehen.
die Demographie	Wissenschaftliche Begriff dafür, dass man sich mit der Bevölkerung und ihrer Entwicklung beschäftigt.
der demographische Übergang	In früheren Zeiten haben die Menschen meist viele Kinder gehabt und sind früh gestorben. Nachdem sich die Medizin und die Lebenssituation der Menschen stetig verbessern, werden die Menschen immer älter und haben immer weniger Kinder. Diese Veränderung ist damit gemeint.
die Bevölkerungspyramide	<p>... ist eine statistische Grafik. Sie gibt einen Überblick über das Alter einer Bevölkerung.</p> 
die Wachstumsrate der Bevölkerung	Darunter versteht man die Zunahme der Bevölkerung pro Jahr in Prozent.
die Bevölkerungsdichte	Diese Zahl sagt aus, wie dicht oder dünn besiedelt ein Gebiet ist. Man nimmt die Anzahl der Menschen in einem Land und teilt sie durch die Fläche – das ergibt Einwohner/innen pro Quadratkilometer.
die Familienplanung	Die meisten Menschen haben eine Vorstellung davon, wann und wie viele Kinder sie haben wollen. Um ihre Wünsche zu erreichen, werden meist Verhütungsmittel (Kondom, Pille usw.) eingesetzt.
die Bevölkerungspolitik	Damit meint man die Eingriffe eines Staates in die Zusammensetzung der Bevölkerung, z. B. höheres Kindergeld könnte zu mehr Geburten führen.
die Verhütung	Darunter versteht man den Einsatz verschiedener Mittel und Möglichkeiten, damit bei einem Geschlechtsverkehr keine Schwangerschaft entsteht.
die Ein-Kind-Politik	Damit die Bevölkerung nicht zu stark wachsen sollte, war es in China lange Zeit per Strafe verboten, mehr als ein Kind pro Familie zu haben. Dieses Verbot wurde erst in letzter Zeit aufgehoben.



# Fachbegriffe der Demographie

---

## Glossar

<b>die Volkszählung</b>	Um genau zu wissen, wie viele Menschen in einem Land Steuern zahlen müssen oder auch wie groß die Armee ist, ließen früher schon Herrscher/innen ihr Volk zählen. Bis heute gibt es in vielen Ländern Stichtage, bei denen man sich melden muss und man gezählt wird.
<b>die Registerzählung</b>	Um zu wissen, wie viele Menschen in Österreich leben, muss man sie nicht mehr einzeln zählen. Wir haben sogenannte Register, in denen jede Geburt, jeder Sterbefall, jeder Hauptwohnsitz usw. vermerkt sind.
<b>die Bevölkerungsexplosion</b>	Darunter versteht man einen sehr schnellen Anstieg der Bevölkerungszahl in einem Land. Dies geschieht zum Beispiel, wenn Menschen dank einer guten Versorgung immer älter werden, sie aber trotzdem noch sehr viele Kinder haben.
<b>die natürliche Bevölkerungsbewegung</b>	Diese erhält man, wenn man bei einer Menschengruppe die Sterbefälle abzieht und die Geburten dazu zählt. Sind schlussendlich mehr Menschen vorhanden, so spricht man von einer positiven, sonst von einer negativen Bewegung.
<b>das Wanderungssaldo</b>	Dieses erhält man, wenn man bei einem Land die Menschen dazu zählt, die einwandern und die Menschen abzieht, die auswandern. Sind schlussendlich mehr Menschen vorhanden, so spricht man von einem positiven, sonst von einem negativen Saldo.
<b>die Geburtenbilanz</b>	Diese erhält man, wenn man bei einer Menschengruppe die Sterbefälle abzieht und die Geburten dazu zählt. Sind schlussendlich mehr Menschen vorhanden, spricht man von einer positiven, sonst von einer negativen Bilanz.
<b>die Bevölkerungsbilanz</b>	Die Bevölkerung eines Staates verändert sich durch Geburten/Todesfälle (natürlich) und auch durch Zu- und Abwanderung. Steigt die Zahl der Menschen, spricht man von einer positiven Bilanz, sinkt die Anzahl der Menschen, spricht man von einer negativen Bilanz.
<b>die Lebenserwartung</b>	Darunter versteht man, wie alt die Menschen in einem Land durchschnittlich werden. Je besser die Versorgung, desto älter werden die Menschen – in Österreich im Schnitt über 80 Jahre.



# Fachbegriffe der Demographie

---

## Demographie Memory

<b>die Geburtenrate</b>	<b>die Sterberate</b>	<b>die Fertilität</b>
Um die Anzahl der Geburten in unterschiedlichen Ländern vergleichen zu können, wird ausgerechnet, wie viele Geburten auf 1000 Menschen in einem Jahr kommen.	Um die Anzahl der Sterbefälle in unterschiedlichen Ländern vergleichen zu können, wird hier gezählt, wie viele Menschen von einer Gruppe von 1000 Personen in einem Jahr sterben.	Darunter versteht man die Anzahl der Kinder, die eine Frau im Laufe ihres Lebens wahrscheinlich hat. In Österreich sind das zurzeit ein bisschen über 1,4 Kinder pro Frau.
<b>die Emigration</b>	<b>die Immigration</b>	<b>die Demographie</b>
So nennt man das, wenn Menschen aus ihrem Heimatland wegziehen.	So nennt man das, wenn Menschen in ein anderes Land ziehen.	Wissenschaftlicher Begriff dafür, dass man sich mit der Bevölkerung und ihrer Entwicklung beschäftigt.



# Fachbegriffe der Demographie

## Demographie Memory

<p><b>der demographische Übergang</b></p>	<p><b>die Bevölkerungs- pyramide</b></p>	<p><b>die Wachstumsrate der Bevölkerung</b></p>
<p>In früheren Zeiten haben die Menschen meist viele Kinder gehabt und sind früh gestorben. Nachdem sich die Medizin und die Lebenssituation der Menschen stetig verbessern, werden die Menschen immer älter und haben immer weniger Kinder. Diese Veränderung ist damit gemeint.</p>	<div style="text-align: center;">  </div> <p>Diese statistische Grafik gibt einen Überblick über das Alter einer Bevölkerung.</p>	<p>Darunter versteht man die Zunahme der Bevölkerung pro Jahr in Prozent.</p>
<p><b>die Bevölkerungsdichte</b></p>	<p><b>die Familienplanung</b></p>	<p><b>die Bevölkerungspolitik</b></p>
<p>Diese Zahl sagt aus, wie dicht oder dünn besiedelt ein Gebiet ist. Man nimmt die Anzahl der Menschen in einem Land und teilt sie durch die Fläche – das ergibt Einwohner/innen pro Quadratkilometer.</p>	<p>Die meisten Menschen haben eine Vorstellung davon, wann und wie viele Kinder sie haben wollen. Um ihre Wünsche zu erreichen, werden meist Verhütungsmittel (Kondom, Pille usw.) eingesetzt.</p>	<p>Damit meint man die Eingriffe eines Staates in die Zusammensetzung der Bevölkerung, z.B. höheres Kindergeld könnte zu mehr Geburten führen.</p>



# Fachbegriffe der Demographie

## Demographie Memory

<b>die Verhütung</b>	<b>die Ein-Kind-Politik</b>	<b>die Volkszählung</b>
Darunter versteht man den Einsatz verschiedener Mittel und Möglichkeiten, damit bei einem Geschlechtsverkehr keine Schwangerschaft entsteht.	Damit die Bevölkerung nicht zu stark wachsen sollte, war es in China lange Zeit per Strafe verboten, mehr als ein Kind pro Familie zu haben. Dieses Verbot wurde erst in letzter Zeit aufgehoben.	Um genau zu wissen, wie viele Menschen in einem Land Steuern zahlen müssen oder auch wie groß die Armee ist, ließen früher schon Herrscher/innen ihr Volk zählen. Bis heute gibt es in vielen Ländern Stichtage, bei denen man sich melden muss und man gezählt wird.
<b>die Registerzählung</b>	<b>die Bevölkerungsexplosion</b>	<b>die natürliche Bevölkerungsbewegung</b>
Um zu wissen, wie viele Menschen in Österreich leben, muss man sie nicht mehr einzeln zählen. Wir haben sogenannte Register, in denen jede Geburt, jeder Sterbefall, jeder Hauptwohnsitz usw. vermerkt sind.	Darunter versteht man einen sehr schnellen Anstieg der Bevölkerungszahl in einem Land. Dies geschieht zum Beispiel, wenn Menschen dank einer guten Versorgung immer älter werden, sie aber trotzdem noch sehr viele Kinder haben.	Diese erhält man, wenn man bei einer Menschengruppe die Sterbefälle abzieht und die Geburten dazu zählt. Sind schlussendlich mehr Menschen vorhanden, so spricht man von einer positiven, sonst von einer negativen Bewegung.



# Fachbegriffe der Demographie

---

## Demographie Memory

<p style="text-align: center;"><b>das Wanderungssaldo</b></p>	<p style="text-align: center;"><b>die Geburtenbilanz</b></p>	<p style="text-align: center;"><b>die Bevölkerungsbilanz</b></p>
<p>Dieses erhält man, wenn man bei einem Land die Menschen dazu zählt, die einwandern und die Menschen abzieht, die auswandern. Sind schlussendlich mehr Menschen vorhanden, so spricht man von einem positiven, sonst von einem negativen Saldo.</p>	<p>Diese erhält man, wenn man bei einer Menschengruppe die Sterbefälle abzieht und die Geburten dazu zählt. Sind schlussendlich mehr Menschen vorhanden, spricht man von einer positiven, sonst von einer negativen Bilanz.</p>	<p>Die Bevölkerung eines Staates verändert sich durch Geburten/Todesfälle (natürlich) und auch durch Zu- und Abwanderung. Steigt die Zahl der Menschen, spricht man von einer positiven Bilanz, sinkt die Anzahl der Menschen, spricht man von einer negativen Bilanz.</p>



# Fachbegriffe der Demographie

## Demographie Domino

<b>die Geburtenrate</b>	<p>Darunter versteht man, wie alt die Menschen in einem Land durchschnittlich werden. Je besser die Versorgung, desto älter werden die Menschen – in Österreich im Schnitt über 80 Jahre.</p>
<b>die Lebenserwartung</b>	<p>Um die Anzahl der Sterbefälle in unterschiedlichen Ländern vergleichen zu können, wird hier gezählt, wie viele Menschen von einer Gruppe von 1000 Personen in einem Jahr sterben.</p>
<b>die Sterberate</b>	<p>Die Bevölkerung eines Staates verändert sich durch Geburten/Todesfälle (natürlich) und auch durch Zu- und Abwanderung. Steigt die Zahl der Menschen, spricht man von einer positiven Bilanz, sinkt die Anzahl der Menschen, spricht man von einer negativen Bilanz.</p>
<b>die Bevölkerungsbilanz</b>	<p>Darunter versteht man die Anzahl der Kinder, die eine Frau im Laufe ihres Lebens wahrscheinlich hat. In Österreich sind das zurzeit ein bisschen über 1,4 Kinder pro Frau.</p>
<b>die Fertilität</b>	<p>Diese erhält man, wenn man bei einer Menschengruppe die Sterbefälle abzieht und die Geburten dazu zählt. Sind schlussendlich mehr Menschen vorhanden, spricht man von einer positiven, sonst von einer negativen Bilanz.</p>





# Fachbegriffe der Demographie

---

## Demographie Domino

<b>die Geburtenbilanz</b>	So nennt man das, wenn Menschen aus ihrem Heimatland wegziehen.
<b>die Emigration</b>	Diese erhält man, wenn man bei einem Land die Menschen dazu zählt, die einwandern und die Menschen abzieht, die auswandern. Sind schlussendlich mehr Menschen vorhanden, so spricht man von einem positiven, sonst von einem negativen Saldo.
<b>das Wanderungssaldo</b>	So nennt man das, wenn Menschen in ein anderes Land ziehen.
<b>die Immigration</b>	Diese erhält man, wenn man bei einer Menschengruppe die Sterbefälle abzieht und die Geburten dazu zählt. Sind schlussendlich mehr Menschen vorhanden, so spricht man von einer positiven, sonst von einer negativen Bewegung.
<b>die natürliche Bevölkerungsbewegung</b>	Wissenschaftlicher Begriff dafür, dass man sich mit der Bevölkerung und ihrer Entwicklung beschäftigt.



# Fachbegriffe der Demographie

## Demographie Domino

<p><b>die Demographie</b></p>	<p>Darunter versteht man einen sehr schnellen Anstieg der Bevölkerungszahl in einem Land. Dies geschieht zum Beispiel, wenn Menschen dank einer guten Versorgung immer älter werden, sie aber trotzdem noch sehr viele Kinder haben.</p>
<p><b>die Bevölkerungsexplosion</b></p>	<p>In früheren Zeiten haben die Menschen meist viele Kinder gehabt und sind früh gestorben. Nachdem sich die Medizin und die Lebenssituation der Menschen stetig verbessert, werden die Menschen immer älter und haben immer weniger Kinder. Diese Veränderung ist damit gemeint.</p>
<p><b>der demographische Übergang</b></p>	<p>Um zu wissen, wie viele Menschen in Österreich leben, muss man sie nicht mehr einzeln zählen. Wir haben sogenannte Register, in denen jede Geburt, jeder Sterbefall, jeder Hauptwohnsitz usw. vermerkt sind.</p>
<p><b>die Registerzählung</b></p>	<p>Diese statistische Grafik gibt einen Überblick über das Alter einer Bevölkerung.</p> 
<p><b>die Bevölkerungspyramide</b></p>	<p>Um genau zu wissen, wie viele Menschen in einem Land Steuern zahlen müssen oder auch wie groß meine Armee ist, ließen früher schon Herrscher ihr Volk zählen. Bis heute gibt es in vielen Ländern Stichtage, bei denen man sich melden muss und man gezählt wird.</p>



# Fachbegriffe der Demographie

## Demographie Domino

<b>die Volkszählung</b>	Darunter versteht man die Zunahme der Bevölkerung pro Jahr in Prozent.
<b>die Wachstumsrate der Bevölkerung</b>	Damit die Bevölkerung nicht zu stark wachsen sollte, war es lange Zeit in China per Strafe verboten, mehr als ein Kind pro Familie zu haben. Dieses Verbot wurde erst in letzter Zeit aufgehoben.
<b>die Ein-Kind-Politik</b>	Diese Zahl sagt aus, wie dicht oder dünn besiedelt ein Gebiet ist. Man nimmt die Anzahl der Menschen in einem Land und teilt sie durch die Fläche – das ergibt Einwohner pro Quadratkilometer.
<b>die Bevölkerungsdichte</b>	Darunter versteht man den Einsatz verschiedener Mittel und Möglichkeiten, damit bei einem Geschlechtsverkehr keine Schwangerschaft entsteht.
<b>die Verhütung</b>	Die meisten Menschen haben eine Vorstellung davon, wann und wie viele Kinder sie haben wollen. Um ihre Wünsche zu erreichen, werden meist Verhütungsmittel (Kondom, Pille usw.) eingesetzt.



# Fachbegriffe der Demographie

## Demographie Domino

<b>die Familienplanung</b>	Damit meint man die Eingriffe eines Staates in die Zusammensetzung der Bevölkerung. Z. B. höheres Kindergeld könnte zu mehr Geburten führen.
<b>die Bevölkerungspolitik</b>	Um die Anzahl der Geburten in unterschiedlichen Ländern vergleichen zu können, wird ausgerechnet, wie viele Geburten auf 1000 Menschen in einem Jahr kommen.

### Hinweis für die Lehrperson

Statt eines Dominos könnte man mit dem Glossar auch eine Zuordnungsübung machen. Dazu einfach die Reihenfolge der Fachbegriffe in der linken Spalte des Glossars verändern. Die Schüler/innen ordnen dann die Fachbegriffe den passenden Definitionen/Erklärungen zu:

Verbinden Sie die Fachbegriffe mit den passenden Definitionen:

die Bevölkerungspolitik	...
die Fertilität	...
...	...
	Damit meint man die Eingriffe eines Staates in die Zusammensetzung der Bevölkerung, z.B. höheres Kindergeld könnte zu mehr Geburten führen.